

**19. Wahlperiode**

## **Schriftliche Anfrage**

**des Abgeordneten Stefan Evers (CDU)**

vom 18. Januar 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 20. Januar 2022)

zum Thema:

**Weiterentwicklung des Strategischen Gesamtrahmens für die Hauptstadtregion**

und **Antwort** vom 04. Februar 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 07. Februar 2022)

Die Regierende Bürgermeisterin  
von Berlin  
- Senatskanzlei –

Herrn Abgeordneten Stefan Evers (CDU)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei – G Sen –

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/10671

vom 18. Januar 2022

über Weiterentwicklung des Strategischen Gesamtrahmens für die Hauptstadtregion

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Was ist konkret unter den im Beschlusspapier der jüngsten Senatsklausur erwähnten und offenbar kurzfristig zu treffenden Vereinbarungen zur Weiterentwicklung des Strategischen Gesamtrahmens für die Hauptstadtregion zu verstehen?

Zu 1.: Der Strategische Gesamtrahmen Hauptstadtregion stellt die wesentliche Grundlage für die Zusammenarbeit der beiden Länder Berlin und Brandenburg dar. Dabei ist er mittel- bis langfristig ausgerichtet, war aber von Anfang an als ein Dokument gedacht, das im Laufe der Zeit an neue Erfordernisse angepasst und weiterentwickelt werden soll. Im Rahmen des Antrittsbesuchs des Berliner Senats bei der Landesregierung von Brandenburg am 29. März 2022 ist geplant, gemeinsame Vereinbarungen über die Politikbereiche zu treffen, in denen die bisherigen Vereinbarungen ergänzt oder weiterentwickelt werden.

2. Welche Veränderungsnotwendigkeiten sieht der Senat bezogen auf die einzelnen Handlungsfelder des Strategischen Gesamtrahmens kaum ein Jahr nach Beschlussfassung?

Zu 2.: siehe zu 1. und zu 4.

3. Welche Fortschritte sind in den einzelnen Handlungsfeldern im vergangenen Jahr erreicht worden?

Zu 3.: Die acht Handlungsfelder des Strategischen Gesamtrahmens Hauptstadtregion umfassen gemäß der zugehörigen Vorhabenliste insgesamt 57 Einzelvorhaben. Für diese gibt es jeweils ein federführendes Fachressort in beiden Ländern. Die 57 Vorhaben entwickeln sich aufgrund ihrer unterschiedlichen Natur und Komplexität unterschiedlich und sind mittel- bis langfristig angelegt. Ihre Umsetzung erfolgt in eigener Zuständigkeit der jeweils zuständigen Ressorts beider Länder. Im Laufe des Jahres ist geplant, mit den Ressorts die Fortschritte in den einzelnen Handlungsfeldern zu erörtern.

4. In welchen Bereichen der einzelnen Handlungsfelder sieht der Senat aktuell den größten Handlungsbedarf?

Zu 4.: Alle acht Handlungsfelder des Strategischen Gesamtrahmens Hauptstadtregion sind für die Zusammenarbeit beider Länder von hoher Bedeutung. Anlässlich des Antrittsbesuchs der Regierenden Bürgermeisterin beim Ministerpräsidenten des Landes Brandenburg am 17. Januar 2022 wurde vereinbart, dass beide Länder am 29. März 2022 die noch weitere Intensivierung ihrer Zusammenarbeit insbesondere in den Bereichen Wirtschaft und Arbeit, Mobilität und Sicherheit erörtern werden.

Berlin, den 04.02.2022

Die Regierende Bürgermeisterin  
In Vertretung

Dr. Severin Fischer  
Chef der Senatskanzlei